

Uta Zapf

Jahresbericht 2019–2020 Forum Eine Welt (FEW) und Ausschuss Sicherheit und Frieden

Das Forum Eine Welt und der Ausschuss Sicherheit und Frieden tagen immer gemeinsam, da die Themen Sicherheit, Krisenprävention, Abrüstung und Entwicklung eng zusammengehören und die Mitglieder der jeweiligen Arbeitsgruppe gleichermaßen interessieren. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt.

Vorsitzende des Ausschusses Sicherheit und Frieden ist Uta Zapf MdB a.D., der Sprecherkreis des Forum Eine Welt besteht aus Adelheid Tröscher, MdB a.D., Uta Zapf, MdB a.D. und Norbert Noisser, Präsident der Society for International Development (SID) Frankfurt. Betreut wird die Arbeit der beiden Arbeitsgruppen von Birgit Meier.

Forum und Ausschuss arbeiten in folgenden Formaten:

- Im monatlich tagenden Arbeitsausschuss mit Schwerpunktthemen und zur Vorbereitung von Veranstaltungen
- Mit öffentlichen Veranstaltungen
- Mit einem einmal jährlich stattfindenden „Fairen Frühstück“

Darüber hinaus bereiten wir Anträge und Resolutionen für die Parteitage vor.

Im Berichtsjahr konnten wir wegen der Corona-Pandemie nur bis März 2020 tagen. Deshalb hatten wir insgesamt nur vier Sitzungen des Arbeitsausschusses und nur eine öffentliche Veranstaltung. Am 29.2.2020 trafen wir uns zu einer Klausurtagung, um unsere weiteren Themen zu besprechen.

Adelheid Tröscher und Uta Zapf trafen sich am 15.7.2020 coronakonform im Freien und mit Abstand, um Perspektiven post-Corona zu diskutieren. Darüber muss ein Arbeitsausschuss noch beraten.

Drei bereits vorbereitete und zum Teil terminierte öffentliche Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden.

Schon fest geplant und in mehreren Sitzungen vorbereitet war eine öffentliche Diskussion zum Thema „Restitution von Raubkunst“ mit Frau Prof. Raabe vom Weltkulturenmuseum Frankfurt und Michel Nienhaus, der die Vorbereitungen mit Adelheid Tröscher geleitet hat. Eine von Antje Arold angeregte Diskussion mit Gesine Schwan (die bereits eine Zusage gegeben hatte) zum Thema „Aufnahme von Flüchtlingen in den Kommunen“ in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt konnte ebenfalls nicht mehr durchgeführt werden. Ebenfalls terminiert und vorbereitet war eine Diskussion

mit Conny Reuter, Mitarbeiter im Parteihaus Berlin, zum Thema „Progressive Allianz“.

Die einzige öffentliche Veranstaltung, die wir durchführen konnten, war am 20.1.2020 eine Podiumsdiskussion zum Thema „Sicherheitspolitik in unsicheren Zeiten – wohin geht die Politik? Podiumsteilnehmer waren Hans Joachim Spanger, HSFK, Jan Döriges, Jusos und Uta Zapf, MdB a.D.

Weitere Aktivitäten:

Am 28.9.2019 nahm Uta Zapf an der Vorstellung der Arbeitsgemeinschaften und –gruppen im Parteihaus teil und am ?? an einem Treffen aller Arbeitsgemeinschaften und –gruppen mit dem Bezirksvorsitzenden Kaweh Mansoori. Sinn dieses Treffens war, die Kooperation der einzelnen Gruppen zu verbessern. Das traditionelle jährliche Faire Frühstück, das zum Thema „Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele“ stattfinden sollte, wird nachgeholt, sobald Corona dies zulässt.

Zum Bezirksparteitag legten wir zwei Anträge vor: „Lieferkettengesetz verabschieden“ und „Keine weiteren US-Nuklearwaffen in Deutschland stationieren“.

Zurzeit bereitet Uta Zapf eine Videokonferenz für den Bezirksvorstand vor, Arbeitstitel: „Globalisierung gerecht gestalten – Corona als Chance begreifen“.